



Niederschrift

Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.12.2024
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Dr. Bernhard Aronsohn Saal, Rathaus, Amtsstraße 3, 19249 Lübtheen

Anwesend

Vorsitz

Lucas Straßer

Mitglieder

Marco Löser AfD

Felix Nagel SPD

Jan-Uwe Sahs CDU

Marga Völkel SPD

Torgai Klingebiel Hul

Jürgen Sahs CDU

Verwaltung

Frank Wein

Schriftführung

Karina Witt

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.09.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorlagen
- 5.1. Haushaltsplanung 2025 sowie dazugehöriger Tabelle Mittelanmeldung (laufender und investiver Haushalt)
6. Informationen zu Bauanträgen und Bauvorhaben
7. Anfragen und Mitteilungen
- 7.1. Eingabe Händelstraße
- 7.2. Verbindung Tedi und Netto Sachstand
8. Schließen der öffentlichen Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Straßer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend. Für Herr Jan – Uwe Sahs ist Herr Roland Brandes und für Herr Jürgen Sahs ist Herr Samuel Seidel anwesend. Herr Marco Löser ist nicht anwesend.

2. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimm-berechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	6	0	0

3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.09.2024

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung wurde ohne Änderung einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimm-berechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	2	0	4

4. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

5. Vorlagen

5.1. Haushaltsplanung 2025 sowie dazugehöriger Tabelle Mittelanmeldung (laufender und investiver Haushalt)

Herr Wein informiert gemäß Tischvorlage Mittelanmeldung über die Haushaltsanmeldungen, er weist ausdrücklich darauf hin, dass dies die reine Planung und die Zusammenstellung aller Bedarfe ist und der detaillierte Haushalt im Januar in den Ausschüssen beraten wird.

Es werden alle Positionen vorgestellt und erklärt. Eine überarbeitete Mittelanmeldung (fehlende Preise und Streichungen) wird in der nächsten Sitzung als Tischvorlage ausgeteilt.

Bei einzelnen Positionen kommt es zu den folgenden kurzen Diskussionen:

Bei der Thematik Laubsauger merkt Herr Wein an, dass die jetzige Entsorgung von Laub durch den Bauhof sich als schwierig gestaltet. Oft wird unter den Laubhaufen privater Müll versteckt und so auch der Laubsauger oft beschädigt. Es ist zukünftig wieder angedacht, das Laub wie früher über die Containerlösung zu entsorgen. Dies wird im kommenden Jahr weiter thematisiert in den Gremien.

Herr Wein erläutert die Notwendigkeit der beiden Brückensanierungen in Brömsenberg, hier wurden Sonderbedarfswendungen beantragt.

Herr Brandes fragt an, warum ein neues Baumkataster angeschafft werden soll. Herr Wein antwortet, dass bei der Ausschreibung der einzelnen Lose für die Baumpflegearbeiten festgestellt wurde, dass nicht alle Bäume im Kataster aufgeführt sind. Somit das jetzige Kataster sehr lückenhaft ist. Die Mittel werden für eine Software und die Ersterfassung aller Bäume eingeplant. Herr Seidel fragt nach, warum nun ein neues Kataster angeschafft werden soll, um Bäume nach zu erfassen. Herr Wein führt aus, dass es darum geht die Ersterfassung aller Bäume im Bestand fremd zu vergeben und dieses Ergebnis dann in dem bestehenden Kataster zu integrieren. Herr Nagel fragt nach, ob es denn sinnig wäre für die Zukunft jemanden für die Kontrollen einzustellen? Herr Wein antwortet, dass es aufgrund der Größe der Verwaltung nicht sinnig wäre, noch eine Stelle zu bauen, sondern eher sich von einem Sachverständigen unterstützen zu lassen. Man könnte über eine personelle Umstrukturierung nachdenken. Herr Nagel fügt hinzu, dass es eine jährliche Aufgabe sei und diese Kosten dann ja auch jährlich kommen würden. Herr Wein führt aus, dass es diesbezüglich keinen abschließenden Plan gibt. Wichtig ist, dass man das Kataster so auf Stand bringt, dass es lückenlos ist und auch jährlich aktualisiert werden kann.

Herr Brandes fragt an, wer denn die Haftung bei einem Schaden übernimmt, wenn die untere Naturschutzbehörde bestimmt, dass einzelnen Bäume bis auf 8 Meter gefällt werden und der Rest des Stammes stehen bleibt. Herr Wein führt aus, dass am Ende die Stadt auch bei stetigen Kontrollen die Haftung übernimmt. Herr Nagel weist darauf hin, dass es gängiges Prozedere ist, dass die untere Naturschutzbehörde bestimmt inwieweit der Baum beschnitten oder gefällt wird und dass es richtig ist, in solchen Fällen eine stetige Kontrolle durchzuführen.

Herr Seidel spricht die unterschiedlichen Preise des Wertstoffhofes an. Da der Wertstoffhof durch den Landkreis geführt wird, wird die Verwaltung dort nach der Gebührensatzung fragen. Auf der Webseite der Stadt Lübtheen gibt es einen Verweis zum Wertstoffhof mit dem Hinweis auf die festgeschriebenen Gebühren.

Herr Nagel fragt an, ob die Wärmepumpe für die Erneuerungen Heizungsanlagen Trebser Weg

(Sportplatz) oder Gemeindehaus Jessenitz in Frage kommt. Herr Wein wird sich dazu informieren. Trebser Weg Sportplatz könnte in Frage kommen, Gemeindehaus Jessenitz ist aufgrund der Dämmung eher unwahrscheinlich bez. kommt nicht in Frage.

6. Informationen zu Bauanträgen und Bauvorhaben

Frau Witt informiert zu folgenden Bauanträgen:

Neubau einer Doppelgarage in der Neuen Straße, Lübtheen. Es wird angemerkt, dass der Bauantrag nachträglich gestellt wurde. Die Garage steht bereits und wird genutzt. Das Einvernehmen wurde erteilt. Die Entscheidung über die Baugenehmigung erfolgt durch den Landkreis. Eine Information über den Bescheid wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Herr Wein informiert zu folgenden Bauvorhaben:

- Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung – hier sind Angebote eingegangen, eine Nachprüfung erfolgt noch.
- Die Beauftragung des Gehweges Fritz – Reuter – Straße, Jessenitz Werk ist erfolgt. Der Auftrag wurde am 02.12.2024 an die Fa. Lüth mit der Angebotssumme von 29.832,00 € vergeben. Der Gehweg ist bereits aufgenommen. Es wird zusätzlich ein Straßenkabel verlegt und eine Straßenbeleuchtung hergestellt.

7. Anfragen und Mitteilungen

Herr Brandes bringt die Beschwerde auf, dass die Baumabschnitte zwischen Benz und Briest nicht entsorgt worden sind. Die Straße ist sehr eng und wenn man dort Gegenverkehr hat, ist es sehr gefährlich. Herr Wein organisiert die Abholung.

Herr Brandes bringt an, dass die Bodenwelle zwischen Benz und Briest immer höher und gefährlicher wird. Die Beschilderung ist nicht mehr ausreichend. Hier herrscht Handlungsbedarf. Herr Wein sucht nach einer kurzfristigen Lösung.

Herr Nagel weist auf einen Baum (Zwieseleiche) zwischen Lübtheen und Lank in der Kurve hin, der bereits einen großen Längsriss aufweist. Es müsste eine Kronensicherung erfolgen. Der Baum steht unter Naturdenkmal. Hier muss zunächst die Eigentümerfrage geklärt werden. Die Verwaltung nimmt die Thematik mit.

Herr Nagel stellt die Anfrage, ob man am Weg hinter dem Friedhof („Zum Fuchsberg“) ein Behälter für Hundekot aufstellen lassen kann. Die Verwaltung prüft dies.

Frau Völke teilt mit, dass in der Kurve in Garlitz bei der Friedenseiche der Asphalt an den Rändern abgefahren ist. Dies wird durch den Bauhof geprüft.

7.1. Eingabe Händelstraße

Herr Straßer informiert, dass hinsichtlich der Eingabe am 21.11.2024 eine Einwohnerversammlung in den Räumlichkeiten des Lübtheener Sportvereines „Concordia e.V. stattgefunden hat. Diese wurde gut besucht. Dort wurde sich nach längeren Diskussionen für die Aufnahme und Wiederherstellung des Gehweges mittels wassergebundener Tragschicht entschieden. Der Auftrag wurde dann auch kurzfristig

am 22.11.2024 für die Summe 11.897,00 € ausgelöst und die Bauarbeiten sind am 03.12.2024 fertig gestellt worden. Die Abnahme erfolgt noch seitens der Verwaltung. Herr Wein präsentiert Fotomaterial des Bautenstandes.

7.2. Verbindung Tedi und Netto Sachstand

Frau Witt informiert, dass der Eigentümer vom Netto sich gemeldet hat und sich bereit erklärt hat dort einen Weg herzustellen. Allerdings unter der Prämisse, dass geklärt ist, wer dort den Winterdienst macht. Da sich der Eigentümer des TEDI's bislang nach mehreren Anschreiben nicht gemeldet hat, ist die Verwaltung dort handlungsunfähig.

8. Schließen der öffentlichen Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen und nichtöffentlich fortgesetzt.

Vorsitz:

Schriftführung:

Lucas Straßer

Karina Witt